

Bahnlinie wird gesperrt

MÜNSTER. Aufgrund von Sanierungsarbeiten an der Eisenbahnunterführung „Mariendorfer Straße“ in Sudmühle ist die Strecke zwischen Münster Hauptbahnhof und Westbevern vom Samstag (09. Mai) bis 16. Mai gesperrt. Die Züge der RB 66 verkehren nur zwischen Osnabrück Hauptbahnhof und Westbevern. Zwischen Westbevern und Münster Hauptbahnhof werden Busse eingesetzt. Die Züge der Linie RE 2 verkehren aufgrund des Sonderfahrplans nicht.

Sperrung für Brückenneubau

Die B 51 wird im Bereich der Anschlussstelle Wolbecker Straße von Freitag (8. Mai) ab 20 Uhr bis Sonntag (10. Mai), 20 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Dann will der Landesbetrieb Straßen.NRW das Gerüst für die neue Brücke der Wolbecker Straße über die Umgehungsstraße aufbauen. Der Verkehr wird über Umleitungsstrecken geleitet: Der Verkehr auf der B 51 von der Autobahn kommend wird in Richtung Innenstadt über den Albersloher Weg und in Richtung Telgte/Warendorf über die „rote Punkt Umleitung“ umgeleitet. Der Verkehr der B 51 von Telgte kommend wird über die Warendorfer Straße bis zum Ring geführt und von dort in die jeweiligen Richtungen umgeleitet. Im Knotenpunkt Wolbecker Straße bleibt auch danach die Ausfahrt von der B 51 Richtung Autobahn gesperrt.

Kein Durchkommen auf Bremer Straße

MÜNSTER. Am Sonntag (10. Mai) wird zwischen 6 und 17 Uhr die Bremer Straße, auf Höhe Bremer Platz, für den Aufbau eines Krans gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können den Arbeitsbereich passieren, für den Autoverkehr wird eine Umleitung eingerichtet. Parallel dazu führen die Stadtwerke entlang der Bremer Straße zwischen Hamburger Straße und Hansaring Glasfaserarbeiten durch. Deshalb gelten ab Samstag (9. Mai), 18 Uhr, in diesem Bereich Parkverbote.

Kunst-Ausstellung wird verlängert

MÜNSTER. Die Ausstellung „schön hier“ in der Erphokirche wird bis zum 17. Mai verlängert. Täglich zwischen 15 bis 17 Uhr können die über 60 Bilder, Skulpturen und Installationen kostenfrei besucht werden. Die Einhaltung der Abstandsregeln in der großen Kirche ist problemlos möglich, doch um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird gebeten.

DRK-Kleiderladen öffnet am Freitag

MÜNSTER. Pünktlich zum Weltrotkreuztag am Freitag (8. Mai) öffnet der Kleiderladen des Deutschen Roten Kreuzes an der Wolbecker Straße nach der Corona-Pause wieder. Um Kunden und Mitarbeiter zu schützen, wurde der Laden umgebaut und ein Einbahnstraßensystem wurde eingeführt. Vor Ort können jedoch weiterhin vorerst keine Kleiderspenden entgegen genommen werden.

Sabine Hübner spricht bei den WN-Wissensimpulsen zum Thema Empathie

„Mensch-Momente“ gesucht

MÜNSTER. In Zeiten wie diesen wünscht sich jeder mehr Mitgefühl, Einfühlungsvermögen und Empathie. Als das Programm der achtteiligen Vortragsreihe der WN-Wissensimpulse im Frühjahr 2019 entstand, konnte keiner wissen, dass genau dieses Thema den Nerv der Zeit im Mai 2020



so sehr treffen würde.

Am Montag (11. Mai) spricht die seit 20 Jahren erfolgreiche Unternehmerin, international gefragte Vordenkerin und Beraterin der Top-Player, Sabine Hübner, genau zu diesem Thema. „Empathie hat man oder man hat sie nicht“ - sie beweist, dass man Empathie als eine Stärke ausbauen kann. Sie gibt in ihrem Vortrag direkt anwendbare Tipps, wie jeder Einfühlungsvermögen bei sich entwickeln und bei anderen fördern kann. Und sie zeigt, wie man mit Empathie im Kontakt mit Kunden, Kollegen und Freunden zu echter Beziehungsqualität und zu besseren Ergebnissen gelangt.

Wir haben uns im Vorfeld mit ihr unterhalten. Sabine Hübner sagt: „Menschmomente - Wer seit Wochen jeden Tag Stunden in virtuellen Meetings verbringt, weiß, wovon ich spreche. Wir sind jetzt einerseits dankbar für die digitale Welt und andererseits sind wir digital ermüdet. Ja, es gibt Kontaktpunkte, die digital wunder-



Am Montag beim WN-Wissensimpuls: Sabine Hübner.

Foto: pd

bar funktionieren: Informationen abgleichen, einen Status austauschen, einen Prozess vereinbaren. Es gibt aber auch Kontaktpunkte, bei denen das nicht funktioniert. Weil sie den Zauber des Menschmoments brau-

chen, den direkten Dialog, das magische hier und jetzt. Das gute Gefühl, das entsteht, wenn man zusammensitzt, sich mag und in die Augen schaut - das gibt es nur in echt. Ich habe den Eindruck, dass wir immer weniger wirklich miteinander diskutieren, dass wir uns immer weniger von Erlebnissen und Gedanken erzählen - so haben wir zwar unsere Ruhe, werden aber innerlich leer. Und wenn wir nicht miteinander reden, geht Empathie verloren. Eine innere Revolution - aktuell merken wir einmal mehr: Um uns lebendig und glücklich zu fühlen, brauchen wir Menschmomente. Menschmomente leben von Empathie, und die wiederum lebt davon, dass man sich gegenseitig in die Augen schaut und miteinander redet. Es ist dieses Ja! zu Empathie, dass Menschmomente möglich macht und uns die Kraft gibt, mit beiden Händen Freude zu verschenken und die Welt damit jeden Tag zu einem besseren Ort zu machen. Ich meine: Die Entscheidung für diese Haltung ist wie eine innere Revolution. Es beginnt bei mir selbst - klingt ziemlich groß? Mag sein. Aber stehen wir heute nicht auch vor großen Herausforderungen? „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt“, hat Mahatma Gandhi gesagt. Also fangen wir doch bei uns selbst an. Legen wir wieder mehr Fokus auf Empathie. Erzeugen wir Menschmomente.“

Der Vortrag findet per Livestream aus dem Sendestudio statt. Alle Teilnehmer erhalten per Mail einen Link und ein Passwort. Der Vortrag dauert 90 Minuten plus anschließenden Talk.

Neue Hotline für gestresste Familien

MÜNSTER. Familien stehen auch in Münster wegen der Corona-Pandemie vor neuen und großen Herausforderungen. Trotz erster Schulöffnungen, ist eine Rückkehr in den Regelbetrieb nicht absehbar. Viele Eltern arbeiten im Home-Office und müssen

gleichzeitig ihre Kinder unterrichten, betreuen und für Freizeitangebote sorgen. Da liegen schnell die Nerven bei allen blank. Existenzsorgen oder eine kleine Wohnung ohne Garten, können den Stresspegel noch erhöhen. Hier ist schnelle Hilfe

gefragt. Unter der Telefonnummer 0251/39 58 896 sind Expertinnen und Experten der Erziehungsberatungsstellen in Münster täglich von 10 bis 22 Uhr für alle Themen erreichbar. Caritas, das Beratungszentrum der Diakonie und die Bera-

tungsstelle Südviertel haben in Kooperation mit dem Amt für Kinder und Familien der Stadt Münster diesen Zusammenschluss gewählt, um in diesen außergewöhnlichen Zeiten alle Familienmitglieder bestmöglich zu unterstützen.

Wiedereröffnung und neue Sonderausstellung

Villa ten Hompel öffnet passend zum 8. Mai

MÜNSTER. Die Dauerausstellung der Villa ten Hompel ist ab dem heutigen Freitag (8. Mai) wieder geöffnet. Das Datum sei nicht zufällig gewählt, teilte die Villa ten Hompel in einer Mitteilung mit. Am 8. Mai 2020 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 75. Mal. Die Erforschung und Erinnerung an nationalsozialistische Verbrechen und an die Verfolgten, die Geschichtsvermittlung und Dokumentation sind Aufgaben des Geschichtsortes am Kaiser-Wilhelm-Ring. Raum für die Auseinandersetzung mit Geschichte bietet die Ausstellung genug, aktuell allerdings nur für bis zu zehn Personen gleichzeitig. Einzelne Angebote der Ausstellung müssen reduziert werden. Alle bis zu den Sommerferien geplanten öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge müssen entfallen. Stattdessen können Besucher ab Freitag zusätzlich am Außenzaun der Villa wech-



Mittwochs und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr und Freitags bis Sonntags von 14-17 Uhr hat der Geschichtsort Villa ten Hompel geöffnet. Die neuen Sonderausstellungen, wie jene zum alten Eisenbahntunnel Lengerich, können auch außerhalb der Öffnungszeiten besucht werden.

Foto: Villa ten Hompel

selnde Sonderausstellungen besuchen - unabhängig von den Öffnungszeiten. Bis zum 26. Juni wird die Ausstellung „Alter Eisenbahntunnel Lengerich - KZ-Außenlager - Zufluchtsort - Denkort?“ präsentiert. Als markante Wegmarke im nördlichen Münsterland spiegelt er deutsche

und europäische Geschichte zwischen Kaiserreich, Weimarer Republik, dem NS-Staat und der BRD wider. Die Tunnelröhre wurde zwischen 1871 bis heute multifunktional genutzt: als Eisenbahntunnel, bombensicherer Zufluchtsort im Zweiten Weltkrieg, KZ-

Außenlager, Schießstand und Ort lokaler Subkultur. Das Historische Seminar der WWU und Experten der Villa ten Hompel haben zur Geschichte des Lengericher Tunnels neue Forschungserkenntnisse gesammelt, die in der Ausstellung vorgestellt werden.

Veranstaltungen

Robbenhaven öffnet wieder

MÜNSTER. Am Sonntag (10. Mai) soll der Robbenhaven im Allwetterzoo wieder öffnen. Die beliebten Vorstellungen fallen jedoch vorerst aus. Dennoch ist die Vor-

freude groß, denn Ende Mai oder spätestens im Juni werden zwei Seelöwenbays in Robbenhaven erwartet, teilte das Robbenhaventeam per Mitteilung mit.

Beratung zu ökologischen Baustoffen

MÜNSTER. Mit ökologischen Baustoffen befasst sich am Montag (11. Mai) die Sprechstunde der Verbraucherzentrale. Wer sich über den Einsatz nachwachsender Rohstoffe beim Bauen oder Renovieren informie-

ren möchte, kann dies zwischen 9 bis 16 Uhr bei Energieberaterin Silke Puteanus unter ☎ 4 92 67 68 tun. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch andere Fragen rund ums Energie sparen werden beantwortet.

Notdienste

Notruf

Rettensdienst, Notarzt: ☎ 112
Feuerwehr: ☎ 112
Polizei-Notruf: ☎ 110
Polizeizentrale: ☎ 275-0
Bundespolizei: ☎ 97 43 70
Krankentransport: ☎ 1 92 22
Telefonseelsorge: ☎ 0800/1110111
Krisenhilfe: ☎ 51 90 05

bergweg 124 (13 bis 21 Uhr)
HNO-Fachärztlicher Notdienst für Privat- und Kassenpatienten: ☎ 116 117
| www.hno-notdienst.info
Zahnärztlicher Notdienst für akute Schmerzbehandlung: ☎ 0 18 05/98 67 00
Augenärztliche Notfalldienstpraxis: Universitätsklinikum Münster, Domagkstraße 15 (14 bis 22 Uhr)

Ärzte

Notdienst: ☎ 116 117
Allgemeine Notdienstpraxen: Raphaelsklinik, Loerstraße 23 (13 bis 22 Uhr); St.-Franziskus-Hospital, Hohenzollernring 70 (14 bis 21 Uhr)
Notdienstpraxis für Kinder und Jugendliche: Clemenshospital, Dües-

Apotheken

easy-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 143, Münster, ☎ 9 71 32 60
Einhorn-Apotheke, Grevenor Straße 311, Münster-Kinderhaus, ☎ 21 13 78 | www.akwl.de

Radio

ANTENNE MÜNSTER

95.4 MHz

Heute

6 Uhr: Antenne Münster am Morgen: Restaurants machen wieder auf - was wird aus „Münster bringt's“?; Der Antenne-Nörgler und die Corona-Lockerungen
10 Uhr: Antenne Münster am Vormittag
12 Uhr: Antenne Münster am Mittag: Urlaub zu Corona-Zeiten - Eu-

re Fragen an unsere Reiseexpertin
14 Uhr: Antenne Münster am Nachmittag: Corona Update; „Der Tag in Münster“ (17.30 Uhr)
18 Uhr: Antenne Münster am Abend: „Der Tag in Münster“ (18.30 Uhr und 19.30 Uhr)
20 Uhr: Bürgerfunk
21 Uhr: NOXX

Weltnachrichten, Wetter und Verkehr immer zur vollen Stunde; Lokalnachrichten und lokale Verkehrshinweise von 6 bis 20 Uhr immer zur halben Stunde
| www.AntenneMuenster.de

Kalendarium

Namenstag

Friedrich von Hirsau

Luftdruck: 1024,3 hPa (gestern, 14 Uhr); gemessen am FMO

Wetter

Temperatur: 17,4 Grad (gestern, 14 Uhr)
Höchsttemperatur: 17,7 Grad (vorgestern)
Tiefsttemperatur: 0,8 Grad (gestern)
Niederschlag: 0,0 l/qm (bis gestern 8 Uhr)

Daten heute

Dämmerungsbeginn: 5.06 Uhr
Sonnenaufgang: 5.46 Uhr
Sonnenuntergang: 21.06 Uhr
Dämmerungsende: 21.47 Uhr
Mondaufgang: 22.39 Uhr
Monduntergang: 6.36 Uhr
Mondphase: abnehmend



Westfälische Nachrichten

Münsterischer Anzeiger · Westfälischer Merkur

Ausg. M5

Herausgeber und Verlag:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG,
48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:
redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de,
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Redaktion:
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann.
Stv. Chefredakteurin: Anne Eckrodt.
Chefredakteur Digitale Medien/Leasermarkt: Marc Zahlmann.
Stv. Chefredakteur: Carsten Voß.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke.
Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese.
Sport: Alexander Heflik.
Feuilleton: Johannes Loy.
Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.
Berliner Büro: Eva Quadbeck.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Bork.
Lokalredaktion Münster: Ralf Repöhler, Dirk Anger (Stv.).
Anschrift für alle Vorgenannten: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@wn.de, Homepage: www.wn.de.

Anzeigenleitung:
WN-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.
ZGM/ZGW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.
Anschrift für beide: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0. Fax (02 51) 6 90-80 85 90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de, Homepage: www.zgm-muensterland.de. Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2020.
Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann.
Anschrift: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Zustellung/Logistik: Thilo Grickschat.
Anschrift: Aschendorff Logistik GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail: druckhaus.leitung@aschendorff.de, Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3.
Homepage: www.aschendorff.de.

Einmal wöchentlich mit TV-Belag Prisma. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Bezugspreise monatlich: bei Botenzustellung 39,90 €, bei Postzustellung 42,90 €, Studentenabo 19,95 €, Digital Premium 39,90 €, Digital Premium für Zeitungsabonnenten 4,50 €, Digital 9,90 €; Preise jeweils inkl. 7 % MwSt.
Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.